



Zeichenerklärung

--- Grenze des räuml. Geltungsbereiches

--- Bestehende Grenzen

--- Neue Grenzen

bestehende Gebäude

bestehende Gebäude zum Abriß bestimmt

bestehende Verkehrsflächen

neue Verkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Öffentliche Parkfläche

Fläche für Gemeinbedarf

mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu best. Flächen

Grünfläche

Umgestaltung des Siedlungsgebietes

Abgrenzung vorseh. Nutzung

Baulinie

Baugrenze

Stellung der Hauptbaukörper

überbaubare Fläche

Abwasserkanal

geschlossene Bauweise

offene Bauweise

nur Einzelhäuser zulässig

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

Flächen mit Bindungen für Bepflanzung und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern

ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG

BETR.: BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE "LÄMMERGRABEN" IN ST. WENDEL
STADTTEIL WINTERBACH

NR.:	6	M: 1:1000
GEZ.:	St. Wendel	5/82
BEARB.:	Stadtbauamt	
GEPR.:		

BEBAUUNGSPLAN

(Satzung)

der Kreisstadt St. Wendel

für das Gelände

Nr. 6 "Lämmergraben" Stadtteil Winterbach

Die Änderung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauO vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 24) in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) gem. § 2 Abs. 1 dieser Vorschrift wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 27.11.1983 beschlossen. Die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluß des Stadtrates zur Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgte am 24.11.1983.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 und 7 des BBauO und der BauVO in der Fassung vom 15.9.1977.

- | | |
|--|---|
| 1. Geltungsbereich des Bebauungsplanes | lt. Plan |
| 2. Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 Baugebiet | |
| 2.1.1 zulässige Anlagen | n.d.BauVO § 6/2 |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | n.d.BauVO § 6/3 |
| 2.2 Baugebiet | |
| 2.2.1 zulässige Anlagen | |
| 2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | |
| 2.3 Baugebiet | |
| 2.3.1 zulässige Anlagen | |
| 2.3.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | |
| 2.4 Baugebiet | |
| 2.4.1 zulässige Anlagen | |
| 2.4.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | |
| 3. Maß der baulichen Nutzung | lt. Plan |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse (Z) | lt. Plan |
| 3.2 Grundflächenzahl (GRZ) | lt. Plan |
| 3.3 Geschosflächenzahl (GFZ) | entfällt |
| 3.4 Baumassenzahl (BAZ) | entfällt |
| 3.5 Grundflächen der baul. Anlagen | entfällt |
| 4. Bauweise | lt. Plan |
| 5. Überbaubare Grundstücksflächen | lt. Plan |
| 6. Nicht überbaubare Grundstücksflächen | lt. Plan |
| 7. Stellung der baulichen Anlagen | entfällt |
| 8. Mindestgröße der Baugrundstücke | entfällt |
| 9. Mindestbreite der Baugrundstücke | entfällt |
| 10. Mindestdiefe der Baugrundstücke | entfällt |
| 11. Höhenlage der baul. Anlagen (Maß von OK Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden) | lt. Straßenprojekt und Einweisung |
| 12. Flächen für Nebenanlagen, die aufgrund anderer Vorschriften für die Nutzung von Grundstücken erforderlich sind | entfällt |
| 12.1 Spiel-, Freizeit- und Erholungsflächen | entfällt |
| 12.2 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken | innerh. der überbaub. Fläche und nach § 23 Abs. 5 BauVO |
| 12.3 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf die Baugrundstücke | entfällt |
| 13. Flächen für den Gemeinbedarf | entfällt |
| 14. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen | entfällt |
| 15. Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln des sozialen Wohnungsbau gefördert werden könnten, errichtet werden | entfällt |
| 16. Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind | entfällt |
| 17. den besonderen Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird | entfällt |
| 18. Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung | lt. Plan |
| 19. Verkehrsflächen, sowie Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, wie Fußgängerbereiche, Flächen für das Parkieren von Fahrzeugen sowie den Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen | lt. Plan |
| 20. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen | lt. Straßenprojekt |
| 21. Versorgungsflächen | entfällt |
| 22. Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen | lt. Plan |
| 23. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen, sowie für Anlagen | entfällt |
| 24. Öffentliche und private Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe | entfällt |
| 25. Wasserflächen sowie die Flächen für die Wasserwirtschaft, für Hochwasserschutzanlagen und für die Regelung des Wasserabflusses, soweit diese Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können | entfällt |
| 26. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen | entfällt |
| 27. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft | entfällt |
| 28. Flächen für die Errichtung von Anlagen für die Kleintierhaltung, wie Ausstellungs- und Zuchtanlagen, Zwinger, Koppeln und dergleichen | entfällt |
| 29. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung der Landschaft, soweit solche Festsetzungen nicht nach anderen Vorschriften getroffen werden können | entfällt |

- | | |
|--|--------------------|
| 30. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen | entfällt |
| 31. Flächen für Gemeinschaftsanlagen für bestimmte räumliche Bereiche wie Kinderspielflächen, Freizeiteinrichtungen, Stellplätze und Garagen | entfällt |
| 32. Gebiete, in denen bestimmte, die Luft erheblich verunreinigende Stoffe nicht verwendet werden dürfen | entfällt |
| 33. Die von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen und ihre Nutzung, die Flächen für besondere Anlagen und Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsgesetzes, sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen | entfällt |
| 34. Für einzelne Flächen oder für ein Bebauungsplangebiet oder Teile davon mit Ausnahme der für land- oder forstwirtschaftliche Nutzungen festgelegten Flächen | |
| a) das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | lt. Plan |
| b) Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässer | |
| 35. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind | lt. Straßenprojekt |

Aufnahme von Festsetzungen

Über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 4 BBauO in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) sowie in Verbindung mit § 113 Abs. 6 der Landesbauordnung (LBO vom 19.3.1980)

keine

Aufnahme von Festsetzungen

Über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmälern aufgrund des § 9 Abs. 4 BBauO in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) sowie in Verbindung mit § 113 Abs. 2 der Landesbauordnung (LBO vom 19.3.1980)

keine

Kennzeichnung von Flächen gem. § 9 Abs. 5 BBauO

- | | |
|--|-------|
| 1. Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind | keine |
| 2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind | keine |
| 3. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht oder die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind | keine |

Nachrichtliche Übernahme von Festsetzungen gem. § 9 Abs. 6 BBauO in der Fassung vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949)

keine

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit der Begründung gemäß § 2a Abs. 6 BBauO für die Dauer eines Monats in der Zeit vom 21.11.1983 bis einschließlich 21.12.1983 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Auslegung wurden am 21.11.1983 mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, das Bedenken und Anregungen während dieser Auslegungsfrist vorgebracht werden können.



St. Wendel, den 5.5.1983
Der Bürgermeister
J. W.



St. Wendel, den 5.5.1983
Der Bürgermeister
J. W.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauO genehmigt.

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

Saarbrücken, den 3.10.1983
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen

D/G-C283/83/6/18c

Die Genehmigungsverfügung des Herrn Ministers ist am 22.10.1983 in der 12. BauVO ortsüblich bekanntgemacht worden, mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes und der Begründung. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

St. Wendel, den 22.10.1983
Der Bürgermeister